

Österreich holt den

Am Dienstag, dem 27. März, entschieden unsere Herren-Tischtennisprofis das EM-Spiel für sich.

FULPMES (pici). Nach 14 Jahren wurde endlich wieder ein Länderspiel in Tirol, genauer gesagt in Fulpmes, ausgetragen. Die große Revanche der Ex-Europameister, Portugal und Österreich, endete dazu noch mit einem Sieg der österreichischen Tischtennissasse.

Volle Tribüne

Die über 350 Gäste reisten aus ganz Tirol an und fieberten mit Leib und Seele mit. Darunter waren auch der ORF und einige Ehrengäste zu finden: Die Mannschafts-Staatsmeister des Jahres 1964 waren vollzählig erschienen. Auch der Fulpmes Bürgermeister und Sponsoren des Veranstalters TTV Fulpmes nahmen sich für das

große Event gerne Zeit. Des Weiteren waren der ÖTTV-Präsident Hans Friedlinger und der TTTV-Präsident Gerhard Enders vor Ort. Interesse zeigten auch die erfolgreichen Stubaier Wintersportler Willi Denifl und Peter Penz.

Spannende Spiele

Das Publikum sorgte für eine Wahnsinnsstimmung – die Spieler gaben den Zuschauern auch allen Grund dazu. Souverän entschied Stefan Fegerl das erste Match gegen Joao Geraldo für sich. Spannender machten es hingegen Robert Gardos und Daniel Habesohn. Gardos lag im fünften Satz 9:10 hinten, riss aber nochmals das Ruder zu seinen Gunsten herum. Das nervenzerreißendste Spiel lieferten sich Tiago Apolonia und Daniel Habesohn. Letztendlich fiel der fünfte Satz auf Habesohn. Mit diesem Spiel stand der 3:0-Sieg des österreichischen Herren-Teams fest.



Die Nr. 64 der Weltrangliste, Daniel Habesohn



Die Funktionäre Gerhard Enders und Hans Friedlinger

3:0-Sieg!



Unsere österreichischen Tischtennissasse holten sich im EM-Teambewerb den ersten Sieg in ihrer Gruppe.



GR Hans Deutschmann und TVB-Obm. Sepp Rettenbacher



TVB-GF Roland Volderauer und Bgm. Robert Denifl

Fotos: Patricia Siller